



SAS / Adherencetherapie

Im SAS lernen Sie, Menschen in Krankheits- und Krisensituationen zu begleiten und selbstbestimmt den für Sie richtigen Weg zu finden. Sie erhalten eine Anerkennung als ausgebildete*r Adherencetherapeut*in.

Adherencetherapie ist recoveryorientiert. Sie können sich als einzelne Gesundheitsfachperson oder als Gesundheitsteam ausbilden lassen.

Adherencetherapie

- ✓ Für Gesundheitsfachpersonen: Ideal für Fachkräfte, die mit Menschen mit langfristigen psychiatrischen und/oder somatischen Erkrankungen arbeiten
- ✓ Für Langzeiterkrankte: Speziell für Personen, die bereits viele Jahre das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen und Unterstützung im Umgang mit ihrer Erkrankung suchen
- ✓ Vielseitig einsetzbar: Anwendbar im stationären, ambulanten und forensischen Setting. Ziel ist es, ein unwirksames Therapiemanagement/ Alltagsmanagement nachhaltig zu verbessern, wobei die Klient*innen den Weg selbst bestimmen.



Steckbrief

Titel/Abschluss

Short Advanced Studies (SAS)

Dauer

7 Studientage, 3 Selbststudientage, 1–2 Einzelcoachings

Unterrichtstage

Dienstag, Mittwoch

Anmeldefrist

2. November 2026

Anzahl ECTS

4 ECTS-Credits

Kosten

CHF 2'500, inkl. Schulungsmaterialien, Akkreditierung als Adherencetherapeut*in
Betroffene und Angehörige erhalten einen Rabatt von 50 %.
Wir sind gerne behilflich bei der Organisation von Stipendien.

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

Januar bis März 2027

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum SAS anmelden

Anfrage On-Site-Weiterbildung

Inhalt + Aufbau

Porträt

Adherencetherapie verfolgt einen recoveryorientierten Ansatz. Das heisst, dass Menschen mit einer psychischen und/oder somatischen Erkrankung, die sich in einem Veränderungsprozess befinden (z. B. Entscheid über Medikation, Entscheid über die richtige Wohnform, Entscheid über die richtige Therapieform), im besten Fall von einem Team, bestehend aus einer Gesundheitsfachperson und einer*inem Peer auf diesem Weg begleitet werden. Die Begleitung verfolgt das Ziel, den für die Klient*innen richtigen Weg im Leben, in der Behandlung oder in der Therapie zu finden.

Dafür bietet die Adherencetherapie eine Toolbox mit verschiedenen wirksamen Techniken, die sowohl eine rationale als auch die emotionale und transrationale Verarbeitung der Situation ermöglichen. Durch das spielerische Ansprechen verschiedener Wahrnehmungskanäle der Klient*innen können Erfahrungen gemacht, Erkenntnisse erhoben und innere Wege beschrieben werden. Die Adherencetherapie ist eine strukturierte, in sich geschlossene Intervention, die aus acht bis zehn Sitzungen besteht. Ziel ist es, die Klient*innen in einem Entscheidungsprozess zu begleiten, wie sie zukünftig leben und sich therapeutisch begleiten lassen möchten.

Adherencetherapie wird vom Dachverband Adherence (Deutschland) unterstützt. Sie haben die Möglichkeit, neben der Anebnestätigung der BFH auch eine Anerkennung als Adherencetherapeut*in durch den Dachverband zu erwerben und sich in diesem Netzwerk registrieren zu lassen.

Ausbildungsziel

- Sie können Ihre erworbenen Fertigkeiten in der stationären und/oder ambulanten Berufspraxis umsetzen.
- Sie können Behandlungsdiagnosen, unwirksames Therapiemanagement, Lebenskrisen und unwirksames Coping zielsicher und erfolgreich bearbeiten.
- Sie kennen Techniken und Tools, um betroffene Klient*innen zu sich selbst zu führen und sie in ihrer Entscheidungsfindung zu begleiten.
- Sie kennen wichtige Literatur zum Thema und sind in der Lage, Ihr Wissen zielgerichtet zu erweitern.

Downloads und Links

↴ Erste Erfahrungen mit der Umsetzung der Adherencetherapie im Zentrum für Stationäre Forensische Therapie (PDF, 113 KB)

→ BFH-Dozentin Manuela Grieser und Erfahrungsexpertin Nicole Amrein erzählen im Interview von ihren Erfahrungen mit dem Co-Teaching.



→ Pflegefachfrau Ladina Baniclès erzählt, wie ihr die Techniken der Adherencetherapie in den Betreuungssituationen helfen.

Inhalt

Grundlagen der Adherencetherapie

Im SAS lernen Sie den Begriff «Adherence» in seiner Definition kennen. Mit anderen Adherence-Trainern setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als Adherencetherapeut*in auseinander. Sie erarbeiten den Ablauf der gesamten Adherencetherapie. Sie werden darauf vorbereitet, Adherencetherapie als einen Prozess der Veränderung zu verstehen, der das Wissen, die Gefühle und die innere Motivation der Klient*innen berücksichtigt und Sie lernen, diesen Prozess zu begleiten.

Adherence-Assessment

Sie lernen, ein komplettes Assessment zur Situation und persönlichen Fragestellung der Klient*innen durchzuführen und wichtige Problemstellungen herauszuarbeiten. Dabei schaffen Sie eine Umgebung, in der sich die Klient*innen ihrer persönlichen Denkmuster bewusst werden. Sie ermöglichen mit verschiedenen Methoden und auf verschiedenen Wahrnehmungszugängen, dass sich die Klient*innen für neue Sichtweisen öffnen und sich emotional mit ihrer Situation oder Fragestellung verbinden.

Wahrnehmung der inneren und äusseren Ressourcen

Sie erlernen verschiedene methodische Ansätze, um die Klient*innen an innere Ruhe und Präsenz und Kreativität heranzuführen. Sie können die Selbstwahrnehmung der Klient*innen fördern, mit ihnen Kraftquellen erkunden und ihr Bewusstsein für innere Ressourcen stärken.

Entwickeln des eigenen Weges

Mit verschiedenen Tools, Techniken und kreativen Interventionen unterstützen Sie die Klient*innen dabei, alte Ideen, Vorstellungen und Pläne loszulassen und Neues entstehen zu lassen. Auch hier arbeiten Sie mit unterschiedlichen Wahrnehmungskanälen. Sie begleiten Ihre Klient*innen beim Ausprobieren von Entscheidungen und neuen Wegen.

Vertiefter Wissenserwerb

In Skripten erhalten Sie vertieftes Wissen zur Psychopharmakotherapie. Ein Therapiemanual führt Sie durch das gesamte SAS und unterstützt Sie beim Praxistransfer.

Evidenz

Sie widmen sich den Fragen:

- Welche Wirkung hat die Adherencetherapie auf verschiedene Krankheitsmarker?
- Welche Studien bieten eine Aussage dazu?

Abschluss und Evaluation

Jede Therapie und jede therapeutische Beziehung werden einmal abgeschlossen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie einen solchen Abschluss gestalten können.

Persönliche Fallarbeit und Coaching

Sie führen die Sitzungen der Adherencetherapie oder einzelne Elemente aus der Toolbox in Ihrem beruflichen Umfeld zusammen mit Klient*innen durch. Wir begleiten Sie dabei und bieten Ihnen ein persönliches Coaching und Supervision an.

Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.



Kompetenznachweise

Sie führen eine Fallsupervision zu einem eigenen Praxisfall durch und bestehen eine daraus abgeleitete Fallstudie erfolgreich.

Um als Adherencetherapeut*in vom Dachverband zertifiziert zu werden, müssen Sie die Teilnahme an allen Studientagen sowie eine erfolgreiche Fallstudie und Supervisionsveranstaltung nachweisen.

Titel + Abschluss

Short Advanced Studies in «Adherencetherapie»



Dieses SAS wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /

Ambulante psychiatrische Pflege

Sie werden befähigt, im Bereich Spitex professionell zu arbeiten und lernen im Basismodul die Rahmenbedingungen für dieses spezifische Arbeitsfeld kennen. Sie spezialisieren Ihre Fähigkeiten im...

DAS /

Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Im DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» erlernen Sie psychotherapeutische Methoden gewinnbringend bei Patient*innen mit psychischen Störungen in ihrem beruflichen Setting zu nutzen.

DAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Spezialisieren Sie sich in klinischer oder ambulanter psychiatrischer Pflege. Flexibel, praxisnah, wissenschaftlich fundiert – und mit gezieltem Aufbau von Projekt- und Entwicklungskompetenzen – werden Sie...

Dozierende

Wir führen das gesamte SAS im Co-Teaching durch.

- Manuela Grieser, M.A. (Master of Arts Erwachsenenbildung)
Studienleiterin, Pflegefachfrau und Adherencetrainerin Berner Fachhochschule
- Maja Lo Faso, Studien in Musik, Tanz und Theater,
Körpertherapeutin, Traumatherapeutin
- Nicole Amrein, Moderatorin, Autorin und Expertin aus Erfahrung

Partner



netzwerk
GESUNDHEIT.ch

Voraussetzungen + Zulassung

Zielpublikum

- Gesundheitsfachpersonen, die mit Menschen mit längerfristigen psychiatrischen und/oder somatischen Erkrankungen zu tun haben
- Von Erkrankungen betroffene bzw. genesene Personen (sogenannte Peers), die planen, zusammen mit Gesundheitsfachpersonen Adherencetherapie anzubieten
- Ärzt*innen

Die Umsetzungschancen erhöhen sich stark, wenn 2 bis 3 Personen aus einem Team (oder zusammenarbeitenden Einheiten) gemeinsam das SAS besuchen.



User-Involvement-Angebot

Unser Ziel im Departement Gesundheit ist es, Menschen mit Krankheitserfahrungen und Angehörige in der Weiterbildung, aber auch in der Ausbildung und in die Forschung zu integrieren. Dadurch soll die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert werden. Mit diesem Symbol werden Weiterbildungsangebote gekennzeichnet, die auch Menschen mit Krankheitserfahrung offenstehen und die mit Betroffenen und Angehörigen im Co-Teaching durchgeführt werden.



User-Involvement-Angebot

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch: Die Präsenzveranstaltungen werden auf Deutsch gehalten. Mitunter werden schriftliche Lehrmaterialien in englischer Sprache verwendet.

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

7 Studientage, Januar bis März 2027

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (inkl. der Studientage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr

- Dienstag, 19. Januar 2027
- Mittwoch, 20. Januar 2027

Donnerstag, 21. Januar 2027 (Selbststudientag)

Dienstag, 2. Februar 2027

- Mittwoch, 3. Februar 2027
- Donnerstag, 4. Februar 2027 (Selbststudientag)
- Dienstag, 9. März 2027
- Mittwoch, 17. März 2027
- Donnerstag, 18. März 2027 (Selbststudientag)
- Mittwoch, 31. März 2027
- Zwischen dem 31. März und dem 30. April besteht die Möglichkeit auf Einzelcoaching
- Freitag, 30. April 2027 (Abgabe Fallstudie)

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

[Zum SAS anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Studienorganisation



Manuela Grieser

Leiterin Weiterbildung Pflege

T +41 31 848 45 50

E E-Mail anzeigen

Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E E-Mail anzeigen

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.